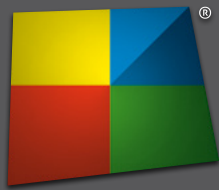




pegasos4D[®]

Katalog
Zahninstrumentarium



pegasos4D

pegasos4D

Sandweg 5

D-79183 Waldkirch

www.pegasos4D.eu

Support

info@pegasos4D.eu

+49 (0) 7681 409 490

DAS UNTERNEHMEN

pegasos4D wurde 2009 durch Dr. Frank Schellenberger gegründet. Auf der Basis von über 25 Jahren Erfahrung im Bereich der Pferde Zahnheilkunde entwickeln wir innovatives Instrumentarium mit höchsten Ansprüchen an Funktionalität, Ergonomie und Präzision.

Die Arbeit am und mit dem Pferd und der aus der Lösung von dabei auftretenden Problemen resultierende Weg sind die Eckpfeiler der Entwicklung. Unsere Berufung ist es, den Kollegen unsere Erfahrungen in nacharbeitbarer Form zur Verfügung zu stellen.

pegasos4D ist sehr vielseitig ausgerichtet. Wir arbeiten an der Prozesskette von der ursprünglichen Idee über den Prototypen bis zur Serienreife. Außerdem bieten wir neben dem Vertrieb einen After-Sales Service sowie Ausbildungskurse für die Anwender unserer Produkte an.

Die Entwicklung und Produktion der Instrumente erfolgt ausschließlich in Deutschland und ist im Wesentlichen im südwestlichen Baden-Württemberg beheimatet, wobei dem "Weltzentrum der Medizintechnik" Tuttlingen ein besonderer Stellenwert zukommt.

Ein herausragendes Merkmal der **pegasos4D Produkte** ist die zugrunde liegende Modularität, die einen sehr vielseitigen und dabei individuellen Einsatz ermöglicht. Durch die vielen Kombinationsmöglichkeiten und die potentiellen Erweiterungen in der Zukunft erweist sich die Anschaffung der pegasos4D Produkte langfristig als kosteneffizient.

Dres. Frank und Constanze Schellenberger

ALLGEMEINE AUSSTATTUNG





EQUODENT ZAHNBEHANDLUNGSWAGEN

Die Zeiten, als die komplette Ausstattung für Pferde Zahnbehandlungen in einem Werkzeugkoffer Platz gefunden hat, sind vorbei. Das Instrumentarium wird immer komplexer und auch raumfordernder, so dass die Notwendigkeit entsteht, die Ausrüstung geordnet und sicher unterzubringen und letztlich auch einen praktischen Arbeitsplatz für die Zahnbehandlung zu schaffen, welcher unkompliziert auf- und abgebaut werden kann. Über die Jahre sind so komplette Behandlungswagen zu einem wichtigen Ausrüstungsgegenstand geworden.

Bei der Entwicklung des Equodent-Zahnbehandlungswagens haben wir uns für eine vielseitig nutzbare Würfelform und einen Materialmix entschieden, der ihn leicht, aber dennoch sehr robust sein lässt. Die Oberflächen sind einfach zu reinigen und langlebig.

Die Aluminiumschubladen sind neben dem geringen Gewicht platzsparend. Der Rahmen aus beschichteten Multiplexplatten hat den Wagen schmaler gehalten, als es mit Metallprofilen möglich gewesen wäre. Dadurch passt der Wagen durch jede Standardtür. Die Abmessungen der Schubladen machen eine standardisierte Ausrüstungserweiterung in der Zukunft möglich, welche durch die rasche Entwicklung in der Pferde-zahnmedizin zu erwarten ist.

Der Wagen ist durch seine Maße auch für Frauen gut zu handhaben. Er passt sowohl in einen VW-Caddy als auch – wenn gewünscht sogar im Doppelpack – in den Bus.

Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.100.000	Zahnbehandlungswagen 1

EQUODENT WALZENZAHNFRÄSE FÜR PONYS MODELL PETER FAHNENKRUG MIT WASSERKÜHLUNG



Dieses Modell ist Dr. Dr. Peter Fahnenkrug gewidmet, um dessen herausragende Verdienste um die Etablierung und Weiterentwicklung der Tierzahnheilkunde zu würdigen.

Die Walzenzahnfräse sollte zur Standardausstattung jeder Pferde Zahnarztpraxis gehören. Schon bei Becker war sie 1940 essentieller Bestandteil des damaligen Systems. Für die Bearbeitung der Kaufläche ist sie bei entsprechender Erfahrung auch heute noch das spezifischste und zugleich schonendste verfügbare Instrument.

Die „Peter Fahnenkrug“ (PF16) wurde speziell für enge Bereiche im Maul entwickelt. Sie ist hervorragend einsetzbar für Shetland-Ponys und ebenso gut für die Korrektur der kaudalen Backenzähne bei Reit-Ponys oder Vollblütern.

Sie ist die weltweit bisher einzige Walzenzahnfräse dieser Baugröße mit integrierter Wasser“kühlung“. Das Wasser verhindert übermäßige Hitzeentwicklung und ist zugleich ein hervorragendes Schmiermittel. Dies ist gerade beim Fräsen der 11er so wertvoll, weil dort in unmittelbarer Nähe der Backenschleimhaut, der Zunge und des weichen Gaumens gearbeitet werden muß. Diese Weichteilstrukturen werden durch das Wasser geschützt, wodurch signifikant weniger Kollateralschäden beim Arbeiten entstehen. Deshalb sollte gerade beim Fräsen in diesem Bereich das Arbeiten mit Wasser zu einen professionellen Standard werden.

Bei normaler Pflege können an den Innenstrukturen keine wasserbedingten Schäden entstehen. Gleiches gilt bei der Desinfektion dieser Geräte.

Die spezifische Bauweise ermöglicht zugleich ein praktisch vibrationsfreies Arbeiten auch bei hohen Drehzahlen, die für ein zügiges Arbeiten bei dem kleinen Fräskopf-Durchmesser einfach nötig sind.

Weiterhin ist dieses System bei geeignetem Motor neben dem generellen Rechtslauf auch mit Linkslauf verwendbar. Für einzelne Arbeitsschritte an spezifischen morphologischen Strukturen hat sich dies als außerordentlich hilfreich erwiesen.

Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.211.121	Equodont Walzenzahnfräse für Ponys, Modell „Peter Fahnenkrug“ mit Wasserkühlung, key drive
V11.211.122	Equodont Walzenzahnfräse für Ponys, Modell „Peter Fahnenkrug“ mit Wasserkühlung, HDE-Anschluss
A-0023	Schleifkopf d12x18, R4,5

EQUODENT WINKELHANDSTÜCK MODELL MICHAEL NOWAK FÜR FRÄS- UND BOHRSTIFTE MIT WASSERKÜHLUNG



Dieser Fräser mit IC 300-Kopf der Firma Nakanishi wurde für folgende Einsätze entwickelt:

- » zur Behandlung von Diastasen
- » zur Segmentation von Backenzähnen
- » zur Bearbeitung der Zahnkrone, um den Sitz der Extraktionszange zu optimieren
- » zum Vorbohren bei der Minimalinvasiven Transbuccalen Extraktion



Die Welle ist wie im Original der Fa. HAUPTNER fettgelagert, was für einen ruhigen und vibrationsfreien Lauf sorgt. Außerdem ist auf diese Weise das System nach innen „wasserdicht“. Weiterhin wird durch eine außenliegende Wasserzufuhr die direkte Wasserkühlung bei der Arbeit möglich. Dies ist notwendig, da die Temperaturen beim Arbeiten mit dem Diamantfräser ohne Kühlung gesundheitsrelevant hoch werden.

Den Grundkörper gibt es sowohl mit einem Anschluß für den key drive auf der Dremel-Welle als auch für die HDE-Welle.

Wasserclips

90° 10 mm für Frässtifte 38 mm

90° 20 mm für Frässtifte 51 mm

90° 35 mm für Frässtifte 64 und 77 mm



EQUODENT WINKELHANDSTÜCK – ERWEITERUNGEN

Der 50° gewinkelte KC 300 -Kopf der Firma Naganishi kann bei der Segmentation der hinteren Molaren sehr hilfreich sein.

Auch für diesen Kopf haben wir spezielle Wasserclips (15 und 35 mm) für die verschiedenen Frässtift-Längen entwickelt.



FRÄSSTIFTE

Zur **Diastasenbehandlung** wurde der diamantierte Frässtift mit einem Durchmesser von 3,175 mm entwickelt. Die Abmessungen sind auf das Winkelhandstück IC 300 der Firma Nakanishi abgestimmt.

Zur **Segmentation** bieten wir HM-Frässtifte in vier verschiedenen Längen an.

Für die übersichtliche **Aufbewahrung** kann man unseren autoklavierbaren Aufbewahrungsblock nutzen.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.221.001	Equodent Winkelhandstück, Modell „Michael Nowak“ mit IC300 (90°, 3,175 Spannzange) mit Wasserkühlung, key drive
V11.221.002	Equodent Winkelhandstück, Modell „Michael Nowak“ mit IC300 (90°, 3,175 Spannzange) mit Wasserkühlung, HDE-Anschluss
V11.220.051	Multifunktionsspindelhalter
V11.220.052	Steckschlüssel für Spannzange
V11.220.031	IC 300 mit 3,175 mm Spannzange
V11.220.053	Wasserclip 10 mm für IC300
V11.220.054	Wasserclip 20 mm für IC300
V11.220.055	Wasserclip 35 mm für IC300
V11.220.032	KC 300 mit 3,175 mm Spannzange
V11.220.056	Wasserclip 15mm für KC300
V11.220.057	Wasserclip 35 mm für KC300
V11.220.000	autoklavierbarer Aufbewahrungsblock für Fräs- und Bohrstifte Ø 3,175 mm
V11.220.010	Frässtift Ø 3,175 mm / 38 mm-diamantiert
V11.220.020	HM-Frässtift "SGS" Ø 3,175 mm / 38 mm
V11.220.021	HM-Frässtift "SGS" Ø 3,175 mm / 51 mm
V11.220.022	HM-Frässtift "SGS" Ø 3,175 mm / 64 mm
V11.220.023	HM-Frässtift "SGS" Ø 3,175 mm / 77 mm

EQUODENT SCHNEIDEZAHNFRÄSE MODELL PETER FAHRENKRUG, MIT WASSERKÜHLUNG

Unsere Schneidezahnfräse ist wasserfest und zeichnet sich durch einen besonders ruhigen Lauf aus. Sie kann mit Wasser und Staubabsaugung betrieben werden.



WASSERVERSORGUNG (EINFACH)

Als einfache Basislösung für die Wasserversorgung eignet sich dieses Drucksprühgerät mit entsprechenden Konnektoren, Absperrhahn und einem Filtersieb.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.211.221	Equodent Schneidezahnfräse für Ponys, Modell „Peter Fahrenkrug“ mit Wasserkühlung, key drive
V11.211.222	Equodent Schneidezahnfräse für Ponys, Modell „Peter Fahrenkrug“ mit Wasserkühlung, HDE-Anschluss
A-000024	Trennscheibe D36x1, Mod 1
A-000015	Drucksprühgerät mit Konnektoren, Absperrhahn und Filtersieb



ZAHNSONDEN, SPITZ



Die **spitzen** Sonden wurden für die Sondierung der Zähne und die Reinigung der Interdental-spalten entwickelt.
Sie sind in 15, 20 und 30 mm Länge erhältlich.

ZAHNSONDEN, STUMPF



Die **stumpfen** Sonden dienen der Exploration von Fistelkanälen sowie der Tiefenmessung bei Gingiva-Taschen und Infundibularkaries.
Sie sind in 25 und 35 mm Länge erhältlich.

RÖNTGENBLOCK

Mit diesem Maulblock können 3 unterschiedliche Öffnungswinkel des Maules mit einem einfachen Hilfsmittel erreicht werden. Diese entsprechen in etwa der Weite, wie sie auf Raste 1, 2 und 3 des World Wide Equine Maulgatters Modell 2000 erreicht werden. Bei ausreichender

Sedierung toleriert das Pferd den Block sehr gut. Er ist hervorragend geeignet für jegliche Aufnahmen durchs Maul, um die okklusionsnahen Bereiche der Molaren, Canini, Diastemaveränderungen und Wolfszähne gut darstellen zu können.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.311.001	Zahnsonde spitz, 20 mm
V11.311.003	Zahnsonde spitz, 15 mm
V11.311.005	Zahnsonde spitz, 30 mm

Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.311.006	Zahnsonde stumpf, 25 mm
V11.311.007	Zahnsonde stumpf, 35 mm
V11.311.108	Röntgenblock



MAULGATTER NACH GÜNTHER MODELL JOACHIM BRAND



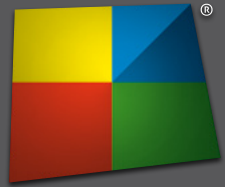
ZAHNBEHANDLUNGSHALFTER

Das Zahnbehandlungshalfter in dieser Form wurde entwickelt, um eine Trennung von Maulgatter und Aufhängung zu ermöglichen, die sich bei unserer Arbeit als sehr praktisch und für das Pferd als schonend erwiesen hat. Gegenüber der Aufhängung direkt am Maulgatter wird zum einen der Druck auf die Schneidezähne während der Behandlung reduziert. Für den Anwender vereinfacht sich gleichzeitig auch der Wechsel vom Arbeiten mit eingesetztem Maulgatter zum Arbeiten ohne. Es ist dabei keine Umpositionierung nötig. Außerdem ist dieses Halfter sehr gut für sicheres Handling von schwierigen Pferden bei Injektionen geeignet. Das Halfter ist mit einer guten und dauerhaften Polsterung versehen.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.311.110	Maulgatter nach Günther, Modell Joachim Brand
V11.311.005	Zahnbehandlungshalfter

ZAHNEXTRAKTION



pegasos4D





Johann Heinrich
Friedrich Günther

DAS EXTRAKTIONSSYSTEM VON PEGASOS4D MODELL: HAUPTNER

Edition: Johann Heinrich Friedrich Günther

Anmerkungen zu Modell und Edition

Modell Hauptner: Bei der Entwicklung und Konstruktion dieses Modells wurde nach Absprache umfangreiche geistige Anleihe bei den nicht mehr produzierten Instrumenten der Firma Hauptner genommen.

Edition: Johann Heinrich Friedrich Günther

Wer war J. H. Friedrich Günther und welchen Einfluss hatte er auf die Methodik der Extraktion der molaren Backenzähne in der Pferde Zahnmedizin?

J. H. Friedrich Günther (1794-1858) studierte Tierheilkunde in Berlin und Hannover und ließ sich anschließend 1818 als praktischer Tierarzt nieder. Schon 1 Jahr später erging an ihn der Ruf, an der königlichen Roßarzneischule Hannover zu lehren, dessen Direktor er 1847 wurde. Neben seiner Lehrtätigkeit führte er eine Privatklinik, an der auch die praktische Ausbildung der älteren Eleven stattfand. J.H. Friedrich Günther war wissenschaftlich vor allem auf dem Gebiet der Chirurgie, Geburtshilfe und Anatomie tätig und machte sich durch das Erfinden und Konstruieren von chirurgischem Instrumentarium einen Namen.

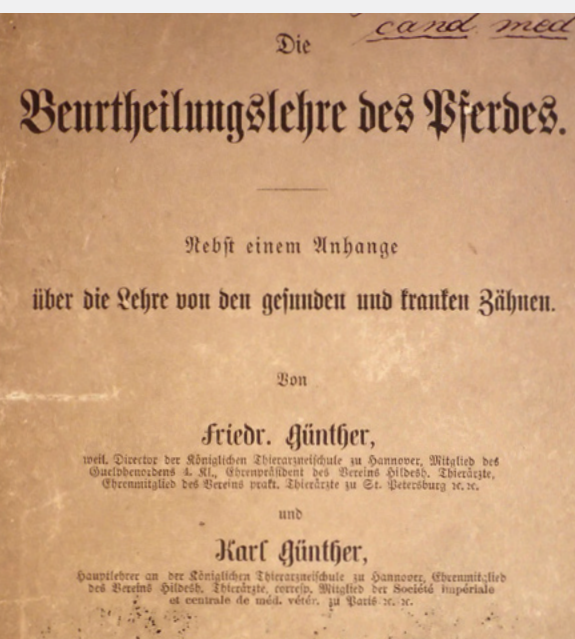
Er legte eine große Sammlung krankhaft veränderter Zähne an und wird als eigentlicher Begründer der Zahnchirurgie angesehen.

Seine umfangreichen Studien wurden nach seinem Tod von seinem Sohn in dem Buch „Beurteilungslehre des Pferdes, nebst einem Anhang über die Lehre von den gesunden und kranken Zähnen“ 1859 veröffentlicht.

Noch 50 Jahre nach seinem Tod wird von Vennerholm in dessen „Operationslehre des Pferdes“ (1908) das Günthersche Zahnbesteck (12-14 Zangen) als ein Instrumentarium bewertet, welches großes Vertrauen genossen hat und immer noch genießt.

Leider ging Günthers Wissen im folgenden Jahrhundert teilweise verloren. Es ist uns ein Anliegen, dieses den Tierärzten wieder zugänglich zu machen. Um die Wertschätzung und Zuordenbarkeit seiner Leistung zu unterstützen, wurde die aktuelle Serie des Oralen Extraktions-Systems nach ihm benannt.

Gleichzeitig möchten wir das Studium des oben erwähnten Textes von 1859 sehr empfehlen, um sich ein Bild über den damaligen Kenntnisstand machen zu können, der in sehr vielen Punkten unverändert aktuell ist.



Das Spreizer-und Zangensystem von pegasos4D

wurde entwickelt, um die orale Zahnextraktion beim Pferd zu optimieren. Dabei wurde größter Wert auf Effizienz und Ergonomie gelegt.

Die verschiedenen Stärken der Spreizbacken ermöglichen ein standardisiert-fraktioniertes Arbeiten, welches sich als besonders zahnkronenschonend erwiesen hat und insgesamt die Operationsdauer und Erfolgsquote sehr positiv beeinflusst.

Die Instrumente sind mit einem zerlegbaren Schloss ausgestattet. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, die einzelnen Hälften beliebig miteinander zu kombinieren. Die ganz neuartige Kombination von Spreizer und Zange in einem Instrument hat sich für Slabfrakturen und bei besonders schmalen Zahnzwischenräumen am Unterkiefer als hocheffizient erwiesen. Die Zerlegbarkeit ermöglicht außerdem eine deutlich vereinfachte und gründliche Reinigung.

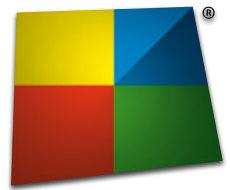


Herstellung

- » Die Instrumente sind aus gehärtetem chirurgischen Edelstahl hergestellt.
- » Der Körper wird aus einem Stück an einer 5-Achsen-CNC-Fräsmaschine gefräst
- » Die Spreizeinsätze werden lasergeschweißt.
- » Die Instrumentenmarkierung erfolgt durch Laserbeschriftung.
- » Die Konstruktion ist mittels FEM-Analyse getestet und erreicht noch bei einem Druck von 80 kg an den Handgriffen den Sicherheitsfaktor 3.
- » **Made in Germany.**
- » 5 Jahre Garantie.

Pflegehinweis

Durch die Zerlegbarkeit der Instrumente ist eine einfache, gründliche Reinigung möglich. Diese sollte nach dem Gebrauch erfolgen, ist aber manchmal auch währenddessen nötig, wenn Blut direkt ins Schloss gelangt und dort geronnen und eingetrocknet ist. Das Schloss ist von Zeit zu Zeit mit etwas Silikonspray für chirurgische Instrumente zu behandeln. Alle Instrumente sind autoklavierbar und chemisch desinfizierbar.



pegasos4D

MOLARE SPREIZER

Molare Spreizer werden an den Zahnzwischenräumen eingesetzt, um das periodontale Ligamentum zu trennen und damit den Zahn zu lockern.

Die Spreizer sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Dadurch wird ein schrittweises, vorsichtiges und kronenschonendes Arbeiten ermöglicht, welches die Erfolgsquote der oralen Zahnextraktion erheblich erhöht.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.320.001	Molarer Spreizer No. 1, Spreizbackendicke 4mm
V11.320.002	Molarer Spreizer No. 2, Spreizbackendicke 5mm
V11.320.003	Molarer Spreizer No. 3, Spreizbackendicke 6mm

Unterschiede zwischen den Spreizern 1, 2 und 3

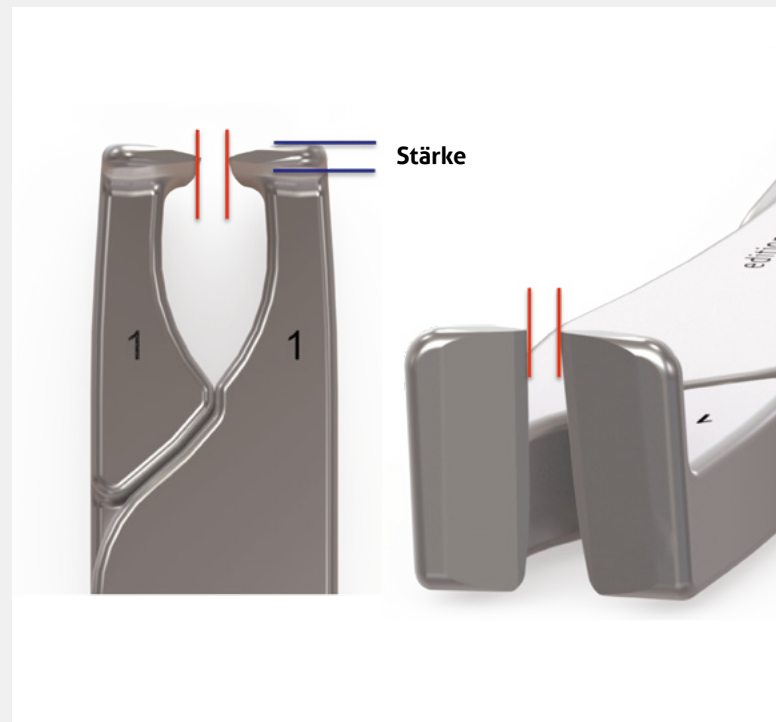
Die aktuell verfügbaren molaren Spreizer unterscheiden sich hauptsächlich in der Spreizbackenstärke (Bild, **blaue** Markierung). Die verschiedenen Stärken bewirken unterschiedliche Spreizeffekte.

Der Molare Spreizer No. 1 hat zusätzlich einen Spalt zwischen den Backen (Bild, **rote** Markierung). Aufgrund des Spaltes muss der Griff beim Spreizen der breiteren Oberkieferzähne nicht so weit geöffnet werden und so wird der erste Schritt beim Spreizvorgang ergonomischer und die angewendeten Kräfte kontrollierter. Dies ist besonders bei fragilen Zähnen von Bedeutung.

Der **Molare Spreizer No. 1** wird hauptsächlich an den maxillaren Backenzähnen eingesetzt, da diese breiter sind als die Backenzähne im Unterkiefer.

Der **Molare Spreizer No. 2** mit einer Spreizbackenstärke von 5 mm wird am Oberkiefer im zweiten Arbeitsschritt angewendet. Am Unterkiefer erfolgt sein Einsatz häufig schon im ersten Arbeitsschritt.

Der **Molare Spreizer No. 3** mit einer Spreizbackenstärke von 6 mm wird am Oberkiefer nur wenn nötig und dabei nur partiell (zu 1/3- 2/3 seiner Stärke) angewendet. Am Unterkiefer kommt er häufig mit seiner gesamten Stärke zum Einsatz.



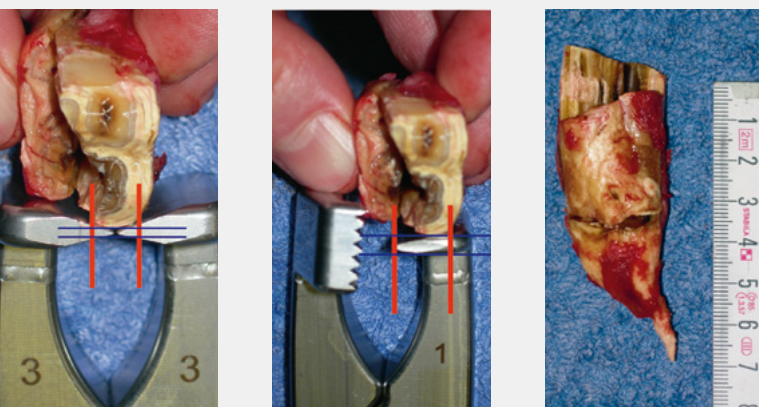
Wir empfehlen, zwischen den Spreizschritten die Extraktionszange einzusetzen und mit Rotationsbewegungen den Zahn zu lockern, um das Risiko des Brechens des Zahnes oder seiner Wurzeln zu minimieren.

Kombinierbarkeit

Zusätzliche Einsatzmöglichkeiten eröffnen sich durch die Kombination einer Hälfte eines Spreizers mit einer Hälfte der Extraktionszange in einem Instrument. In Fällen von Slabfrakturen und bei besonders schmalen Zahnzwischenräumen am Unterkiefer erweist sich diese Kombination als besonders wertvoll.

Anwendungshinweis:

Dabei auf die Kraftverteilung an der Greifzangenseite achten, sonst besteht Bruchgefahr!



EXTRAKTIONSZANGEN



Die Extraktionszangen werden eingesetzt, um den Zahn weiter durch Rotations- und Kippbewegungen zu lockern und schließlich mit einem Hypomochlion zu extrahieren.

Die **Extraktionszange No.1** ist besonders gut für die Unterkieferbackenzähne geeignet, kann aber auch am Oberkiefer eingesetzt werden.

Die **Extraktionszange No. 2** wurde speziell für die breiteren Oberkieferbackenzähne entwickelt.

Die Extraktionszangen können ebenso wie die Spreizer zerlegt und in verschiedenen Varianten neu kombiniert werden.

Für Pferde mit kleinen Köpfen haben wir ein „**Ponymodell**“ entwickelt.

Die aktuelle Version der Ponyzange ist **Professor Padraic Dixon** von der Universität Edinburgh gewidmet, welcher im ausgehenden 20. Jahrhundert maßgeblichen Anteil an der Wiedereinführung der oralen Zahnextraktion hatte.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.321.001	Extraktionszange No. 1 – Großpferd
V11.321.002	Extraktionszange No. 2 – Großpferd
V11.321.010	Reverses Hypomochlion (passend für Extraktionszangen No. 1 und No. 2)
V11.321.010	Hypomochlion-Set (Griff und 6 Aufsätze)
V11.321.020	Extraktionszange – Pony

REVERSE HYPOMOCHLION

Durch die Entwicklung des Reversen Hypomochlions, welches auf die Extraktionszange No.1 und No.2 aufgesteckt werden kann, erübrigt sich die Anschaffung einer speziellen Hypomochlionzange. Das Reverse Hypomochlion kann sowohl am Ober- als auch am Unterkiefer zum Einsatz kommen. Besonders geeignet ist es für die Extraktion der 06er und 07er, erweist sich aber auch bei der Extraktion der Unterkiefer -09 und -10er wegen deren gebogenen Wurzeln als überaus wertvoll.



HYPOMOCHLION-SET

Unser autoklavierbares Hypomochlion-Set hat 6 Aufsätze, die einen guten Sitz auf dem Griff haben und deren Höhen optimal an die Erfordernisse bei der oralen Zahnextraktion angepasst sind.



ZANGENVERSCHLUSS

Unser Zangenverschluss bietet eine sichere Fixation der Zange und ermöglicht eine effiziente Kraftübertragung während des Lockerungs- und Extraktionprozesses.

Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.321.011	Zangenverschluss

WECHSELKOPFZANGEN

Wechselkopf-Fragment-Fasszange mit 3 Einsätzen

Mit dieser Zange können Fragmente in unterschiedlichen Tiefen des Zahnfaches extrahiert werden.

Der Grundkörper wird mit 3 Einsätzen in den Längen 20, 40 und 60 mm geliefert.



Pony Wechselkopf-Extraktionssystem mit Zange und 3 Spreizern

Dieses System wurde für die Zahnextraktion bei kleinen Köpfen und engen Verhältnissen im Maul entwickelt.

Der Grundkörper wird mit 3 Spreizer-Einsätzen und einem Zangeneinsatz geliefert.



Die beiden Wechselkopf- Grundkörper können vollständig zerlegt und untereinander kombiniert werden.
Alle Einsätze passen in beide Grundkörper.

Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.321.060	Pony-Wechselkopf-Extraktionssystem komplett (Zange, Spreizer 1, 2, 3)
V11.321.070	Pony-Wechselkopf-Extraktionssystem (nur Spreizer 1, 2, 3)
V11.321.080	Wechselkopf-Fragment-Fasszange mit 3 Einsätzen

SET FÜR DIE MINIMALINVASIVE TRANSBUCCALE EXTRAKTION (MTE)

Die Minimalinvasive Transbuccale Extraktionstechnik ist bei folgenden Indikationen angezeigt:

- » der Halt der Fasszange reicht nicht, um Zahn zu extrahieren
- » die Krone ist abgebrochen oder brüchig
- » Fehlanlage der Krone mit einer Form, die unzugänglich für die Fasszange ist
- » zur Entfernung von Wurzelfragmenten

Für Interessierte bieten wir Workshops zur Einarbeitung in die Technik an.



Art.-No. #	Nr.	Art.-Bez.
V11.322.000		MTE-Set
V11.301.040	1	Trokardorn lang / scharf
V11.301.041	2	Trokardorn lang / stumpf
V11.301.015	3	Trokarhülse lang
V11.301.038	4	Trokardorn kurz / scharf
V11.301.039	5	Trokardorn kurz / stumpf
V11.301.014	6	Trokarhülse kurz
V11.301.100	7	Meißel / mittig
V11.301.102	8	Meißel / offset

Art.-No. #	Nr.	Art.-Bez.
V11.312.001	9	Handgriff
V11.312.010	10	Luxator-Einsatz 200/5
V11.312.012	11	Kürette-Einsatz 200/5
V11.312.011	12	scharfer Löffel-Einsatz 200/5
V11.301.051	13	Bohrhülse
V11.301.042	14	Bohrer (nicht autoklaventauglich)
V11.301.044	15	Gewindebohrer
V11.301.045	16	Extraktionsschraube
V11.301.090	17	Hammer
V11.301.130	18	Fragment-Fasszange (sehr fragil)
V11.301.140	19	Stericcontainer

DENTAL PICK SET – BASIC

Dieses Set enthält einen 8° Handgriff, 5 Luxatoren in verschiedenen Längen und einen Edelstahl-Torx-Schraubendreher. Es kann genutzt werden, um Gingiva zu lösen, Wurzelfragmente zu lockern und zu entfernen. Die Luxatoren können in jedem beliebigen Winkel genutzt werden. Sie können ebenso mit dem kurzen, geraden Handgriff (siehe Seite 18) verwendet werden. Der kurze, stumpfe Einsatz wird nur genutzt, um die Schraube zu sichern, damit sie nicht während des Transports verloren geht.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.310.100	Dental Pick Set – Basic: T-Handgriff – 8°, Luxatoren-Set – 5mm, Edelstahl-Torx-Schraubendreher
V11.310.101	T-Handgriff – 0°
V11.310.102	T-Handgriff – 8°
V11.310.103	T-Handgriff – 18°
V11.310.104	T-Handgriff – 30°
V11.310.000	Luxatoren-Set – 5 mm, 5 verschiedene Längen
V11.310.010	Luxatoren-Set – 4 mm, 5 verschiedene Längen
V11.310.020	Meißel-Set – 5 mm, 4 verschiedene Längen
V11.310.030	Sonden-Set, 5 verschiedene Längen
V11.310.040	Scharfe Löffel-Set, 4 verschiedene Längen
V11.310.106	autoklavierbarer Aufbewahrungsblock (Metall)
V11.310.110	autoklavierbarer Torx-Schraubendreher
A-000021	Edelstahl-Torx-Schraubendreher T10

ERWEITERUNGEN – VARIABLE HANDGRIFFE

Dental Picks sind für die intraorale Anwendung vorgesehen. Wir bieten Handgriffe mit vier verschiedenen Winkeln an.



Der **0°** Handgriff wird am Unterkiefer eingesetzt.



Der **8°** Handgriff ist der am häufigsten genutzte. Ca. 80% aller Probleme können damit behoben werden. Er kann auch rückwärtsgerichtet benutzt werden, was einen negativen Winkel ermöglicht.



Die **18°** und **30°** Handgriffe werden für die mehr kaudalen Zähne genutzt.

ERWEITERUNGEN – EINSÄTZE

Die verschiedenen Einsätze können auch im kurzen geraden Handgriff (siehe Seite 18) verwendet werden.



4mm Luxatoren-Set (5 Längen)

Die feinen Luxatoren werden für kleine Fragmente eingesetzt.



Meißel-Set (4 Längen)

Mit den Meißeln gelangt man gut in den Interdentalspalt, um Zahnfragmente zu lockern und zu entfernen.



Sonden-Set (5 Längen)

Diese Sonden sind geeignet, um feine und tiefe Fistelkanäle oder andere paradentale und dentale Cavitäten zu sondieren.



Scharfe Löffel-Set (4 Längen)

Die scharfen Löffel sind bei der Entfernung von schwer zugänglichen Wurzelfragmenten hilfreich. Sie werden weiterhin für die Cürettage des Zahnfaches genutzt.

EXTRAKTIONS-SET MIT KURZEM HANDGRIFF



Dieses System, bestehend aus kurzem Handgriff und verschiedenen, auswechselbaren Luxatoreinsätzen eignet sich sehr gut für die **Extraktion von Wolfszähnen, Schneidezähnen und Hengstzähnen** sowie von tiefsitzenden **Wurzelfragmenten**. Dabei handelt es sich um gerade, konkav gebogene und konvex gebogene Luxatoreinsätze in schmaler (4 mm) und breiter (5 mm) Ausführung.

Die konkav gebogenen Einsätze bieten einen hervorragenden Zugang zur palatinalen Seite des Wolfszahnes und ermöglichen eine Extraktion mit geringem Kollateralschaden.



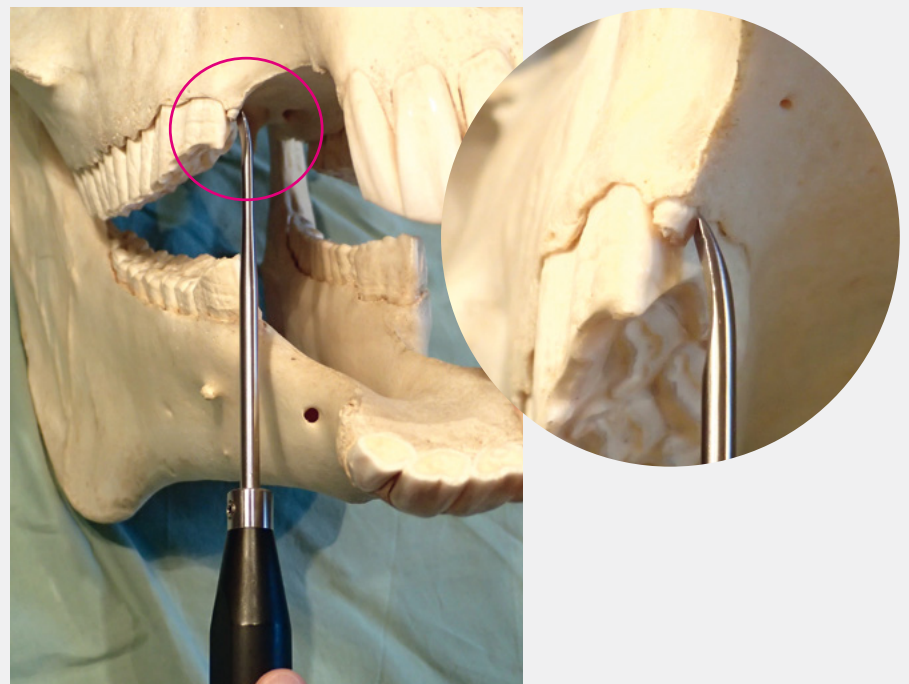
Der kurze Handgriff ist auch für den Einsatz in Kombination mit einem leichten Hammer vorgesehen.

Außerdem passen alle anderen Einsätze des Dental Pick Systems in diesen Handgriff.

Formen



Breiten



HOHLMEISSEL – 7 MM FÜR SCHNEIDEZAHNEXTRAKTION

Dieser Hohlmeißel mit robustem, ergonomischem Handgriff eignet sich sehr gut für die Schneidezahnextraktion. Er ist autoklavierbar und chemisch desinfizierbar.



Art.-No. #	Art.-Bez.
V11.312.001	Handgriff (kurz, gerade)
V11.312.004	Luxator-Einsatz 150/4 gerade
V11.312.002	Luxator-Einsatz 150/5 gerade
V11.312.005	Luxator-Einsatz 150/4 konkav
V11.312.003	Luxator-Einsatz 150/5 konkav
V11.312.006	Luxator-Einsatz 150/4 konvex
V11.312.007	Luxator-Einsatz 150/5 konvex
V11.312.040	Wolfszahn-Extraktions-Set (Handgriff, 4 Einsätze: gerade und konkav jeweils in 4 und 5 mm, Edelstahl-Torx-Schraubendreher)
V11.312.041	Extraktions-Set mit Handgriff und 6 Luxatoren (Handgriff, 6 Einsätze: gerade, konkav und konvex jeweils in 4 und 5 mm, Edelstahl-Torx-Schraubendreher)
A-000021	Edelstahl-Torx-Schraubendreher T10
V11.312.020	Hohlmeißel – 7 mm, für Schneidezahnextraktion

Besonderer Hinweis: Die Medizintechnik unterliegt einem fortwährenden Entwicklungsprozess, so dass alle Angaben immer nur dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen können. Hinsichtlich der Anwendungshinweise wurde größtmögliche Sorgfalt beachtet. Gleichwohl werden die Nutzer aufgefordert, den aktuellen Stand der Entwicklung selbständig zu aktualisieren und im Zweifelsfall eine Weiterbildung zum Thema der Anwendung zu absolvieren. Fragen und Unstimmigkeiten sollten bitte im allgemeinen Interesse dem Hersteller mitgeteilt werden. Der Anwender selbst bleibt verantwortlich für die sach- und fachgerechte Anwendung der Produkte.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden

Support

info@pegasos4D.eu
+49 (0) 7681 409 490

© 2025 **pegasos4D**, Sandweg 5, 79183 Waldkirch, Germany

Support

info@pegasos4D.eu

+49 (0) 7681 409 490

